

II-1935 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1059/J

1991-05-14

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Frizberg, Burgstaller  
und Kollegen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Inbetriebnahme von Autobahnteilstücken in der  
Steiermark im Jahr 1991

Für das Land Steiermark waren der Vollausbau und die Fertigstellung der Südautobahn bzw. die Fertigstellung der Pyhrnautobahn in den vergangenen Jahren zentrale Forderungen, weil die Bereithaltung einer leistungsfähigen Straßeninfrastruktur nach wie vor zu den Grundvoraussetzungen einer positiven regionalen wirtschaftlichen Entwicklung zählt. Darüber hinaus ist die Schoberpaßstrecke seit vielen Jahren eine der unfallträchtigsten Routen in ganz Österreich. Auch die Lärm- und Abgasbelastung war insbesondere in Spitzenreisezeiten in den Ferien zu einer unerträglichen Belastung für die Anrainerbevölkerung entlang der Schoberpaßstrecke geworden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

1. Welche Autobahnteilstücke der A 9 Pyhrnautobahn werden 1991 in der Steiermark in Betrieb genommen?
2. Wieviele Unfälle hat es seit 1985 auf den Bundesstraßenabschnitten gegeben, die nun durch die neuen Autobahnteilstücke entlastet werden?
3. Wieviele Tote und Verletzte hat es seit 1985 bei diesen Unfällen gegeben?

- 2 -

4. Welche Reduzierung bei Unfällen, Verletzten und Toten erwartet man sich durch die Inbetriebnahme der neuen Autobahnteilstücke der A 9 Pyhrnautobahn in der Steiermark?
5. Der Vollausbau des sogenannten Sparautobahnabschnittes der Südautobahn ist nach wie vor nicht abgeschlossen. Bis wann wird der Vollausbau der bisherigen Sparautobahn abgeschlossen sein?
6. Wird 1991 ein vollausgebautes Teilstück der Südautobahn in der Steiermark in Betrieb gehen?